6. IN 226 933

Wohlgeborner Herr von Bäuerle.

Mit Herrn von Lindenpaugal habe ich gesprochen – ich zweifle nicht, daß er entsprechen wird, Ihnen die Ehrenloge einzuräumen. Die Bemerkung über den Bildersaal in Correggio hat mich nicht beleidigt – auch ist es falsch wollen, daß Correggio in die Galleria selber kommen sollte, so würde ich die Flügel ebenfalls mit Zeichnen angegeben haben – so soweit aber die Büsten d. Celebritäten lang einen grünen marmornen Korridor, saal mit einem hohen weißen Bogen – Fenster verdecken sich die Bilder gallerie vielfältig, und daß machen Gänge perspectivisch fortlaufend. Wenn hier eine falsche Anordnung bemerken Sie, mich nicht, daß Nebenräume bei Gallerien gewöhnlich sind, in denen sind immer die Liebhaber zusammen stehen, und die Schüler copiren – welches in den Gallerie zimmern niemals geschehen darf.

Ihren Signalbaum habe ich gelesen – ohne Schmeichelei versichere ich Sie, daß mir ihre Briefe besser gefallen, als die ihrer Bücher vorzüglich. Daß Sie die gar zu gemeine Sprache, die mir und manchen andern öfters unverständlich war, in die österreichische Mundart umwandelten, verdient die größte Würdigung, und wird ihrem Verlager auf meinem Lager verschaffen. Daß Sie in Gnade bleiben, ist mir sehr angenehm. Den Tagebuch auch ich abschreiben. Wollen Sie mir einige ihrer neuesten Arbeiten, z.z. Dichtl und Tag u.s.w. übersenden, so wird es mir sehr angenehm seyn. Empfehlen Sie mich Ihrer ferneren Gewogenheit, ich bin mit aller Hochachtung

Ihr

Stuttg. 6. Dec. 819.

ergebenster D.
Forster

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.
26